

# VERGIFTUNGEN

## 1. Allgemeine

Gift stellt sich dar als flüssiger, fester oder gasförmiger Stoff, der durch seine chemischen und physikalischen Eigenschaften im Körper zu schädlichen Wirkungen oder zum Tode führen kann.

## 2. Wege der Giftaufnahme

- Magen - Darmtrakt z.B. Tabletten, Alkohol, Säuren, Laugen etc.
- Atemwege z.B. Chlorgas, Ozon, Kohlenmonoxid etc.
- Haut und Gewebe z.B. Pflanzenschutzmittel, Benzol etc.
- Blutgefäße z.B. Rauschgifte

## 3. Grundmaßnahmen der ersten Hilfe

- Elementarhilfe, das heißt Freihalten der Atemwege durch entsprechende Lagerung
- Erhaltung des Kreislaufes und der Herztätigkeit
- Giftentfernung

Bei oraler Giftaufnahme sollte, sofern der Betroffene bei Bewusstsein, so schnell wie möglich der Magen durch Erbrechen entleert werden, um eine Resorption der im Magen befindlichen Giftstoffe zu verhindern. Erbrechen lassen, bis klare Flüssigkeit erbrochen wird.

Nicht erbrechen lassen bei Bewusstlosigkeit, aufgenommenen Säuren und Laugen und wenn die Giftaufnahme vor mehr als 3 bis 4 Stunden erfolgte. Giftentfernung aus dem Auge durch sofortige Spülung mit Wasser, ca. 10 - 15 Minuten.

## 4. Weitere Maßnahmen der ersten Hilfe

- Schnellstmögliche Bergung, wenn Dämpfe oder Gase vorhanden sind,
- eventuell Elementarhilfe;
- Sauerstoffzufuhr;
- Schutz vor Wärmeverlust;
- Schockbekämpfung;
- Sicherung einer möglichen Giftspur;
- Lagerung in stabiler Seitenlage (Gefahr des Erbrechens);
- Notruf.